

Perfektionismus beim ethisch korrekten Einkaufen

Beitrag von „Valerianus“ vom 4. November 2018 08:06

Jetzt müsste nur noch die Erklärung folgen, seit wann der menschliche Körper pflanzliche Eiweiße so gut verwerten kann wie tierische (das ist nicht der Fall, manche Aminosäuren fehlen völlig) und außerdem muss man bei seiner Salatauswahl auch noch darauf achten, dass alle essentiellen Aminosäuren enthalten sind (das ist bei Fleisch völlig unnötig). Wie tibo es (mit einem juvenilen Eisenmangel) geschafft hat, diesen nach Verzicht auf Fleisch ohne Supplemente zu beheben (da tierisches Eisen ebenfalls deutlich besser aufgenommen werden kann) ist mir auch unklar, aber wer auf Infusionen steht (Eisenmangel mit Tabletten zu beheben ist dann doch ein eher langwieriges Unterfangen). Übrigens ist es super witzig, dass ihr immer mit einzelnen Sportlern ankommt. Es gibt auch einzelne Frauen die besser Fußball spielen als einzelne Männer...niemand käme auf die Idee Männer und Frauen in eine Liga zu packen...zumindest niemand bei Verstand...

Und jetzt mal völlig ab von den ernährungswissenschaftlichen sind auch die moralischen Grundlagen ebenfalls mindestens fragwürdig. Die Ökobilanz von Fleisch beispielsweise ist eine Katastrophe, die von Soja ist aber deutlich schlechter als regionales Bio-Fleisch (mit Gras als Hauptnahrungsquelle) und in vielen Ländern (nicht Deutschland!) sind die Menschen darauf angewiesen ihren Boden mit Dung fruchtbar zu halten (klar, kann man teuer chemisch ersetzen, manche Veganer missionieren ja auch ihre Katzen und Hunde). Schlussendlich bleibt also nur das Tierleid und mit Verlaub, wer Tieren dieselben Rechte wie Menschen zusprechen möchte, hat für meine Vorstellungen nicht nur ein juristisches Problem, sondern seinen moralischen Kompass im Eisenmangel verloren. Selbstverständlich ist Käfighaltung abzulehnen, aber ich kann mir mein Weidevieh sogar vorher anschauen (und habe überhaupt kein Problem damit das Fleisch des glubschäugig-großmütigen Wesens nachher zu essen) und halte dessen Lebensbedingungen für echt in Ordnung. Mir kann auch immer noch kein Vegetarier erklären warum er kein Kobe-Rind isst. Das Leben der Viecher ist besser als das von 90% der Menschen auf diesem Planeten.